

36) Antrag des Abg. Richter aus Hartha auf Aufhebung der dem Staatsfiscus als persönliches Vorrecht zustehenden Rechtswohlthat der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	99
37) Petition des Vaterlandsvereins zu Freiberg vom 20. Januar, die Durchführung demokratischer Grundsätze betreffend	—
38) Protocollauszug der ersten Kammer vom 18. Jan., den Antrag des Abg. Heinze auf Zusendung der Landtagschriften an alle deutschen Staaten betreffend	—
39) Der Nationalvertreter Buttke zu Frankfurt a. M. übersendet eine Anzahl Exemplare einer bei der deutschen Nationalversammlung eingereichten Berwahrung vom 19. Jan. in Betreff des Erbkaiserthums zur Vertheilung an die Kammermitglieder	100
40) Communicat des königl. Gesamtministeriums vom 22. Jan., die Zurückgabe von Wahlacten behufs der von der Kammer beantragten Erörterungen, ingleichen die noch fehlenden Wahlacten betreffend	—
Vortrag von Seiten der fünften Abtheilung, eine Legitimationsprüfung betr.	100
Beantwortung des Staatsministers D. v. d. Pfordten, die Interpellation des Abg. Haustein: „die thüringischen Staaten“ betreffend	100
Einstweilige Erledigung dieser Interpellation	—
Entschuldigung der Abgg. Hohlfeld und Spizner	—
Beantwortung des Staatsministers D. v. d. Pfordten, die Interpellation des Vicepräsidenten Tzschirner: „den Rechenschaftsbericht des sächsischen Gesandten zu Wien“ betreffend	100 f.
Verweisung dieser Interpellation an eine außerordentliche Deputation	101
Wahl einer außerordentlichen Deputation für den Müller'schen Antrag, die Revision der Kriegsartikel u. s. w. betreffend	101 f.
Antrag des Secretairs Frißsche, die Abänderung der Bestimmungen über den Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte betreffend	102
Verweisung dieses Antrags an die Petitionsdeputation	—
Antrag des Abg. Blöbe auf sofortige Einziehung der sächsischen Gesandtschaften	103 f.
Verweisung dieses Antrags an die Finanzdeputation	105
Antrag des Abg. Riedel, die noch oberschwebenden Untersuchungen wegen Jagdvergehen betreffend	105 f.

Besprechung darüber	106 ff.
Formelle Bemerkung des Vicepräsidenten D. Schaffrath in Bezug auf §. 51 der provisorischen Geschäftsordnung, in Bezug auf die Reihenfolge der angemeldeten Sprecher	113
Beschlußfassung auf den Riedel'schen Antrag	116
Fortsetzung der Berathung des Berichts der außerordentlichen Deputation, die Geschäftsordnung betr. (§. 52—65)	117 ff.
Nachträgliche Entschuldigung des Abg. v. Trübschler	121
Bestimmung der nächsten Tagesordnung	—
8	
Sechste öffentliche Sitzung am 25. Januar 1849.	
Registrandenvortrag (Nr. 41—46), als:	
41) Beschwerde des Buchhändlers E. D. Weller zu Leipzig, ein wegen angeblicher Beleidigung der Criminalgerichtsautorität gegen ihn gesprochenes Straferkenntniß betreffend	123
42) Gustav Adolph Müller zu Dresden überreicht eine Petition vom 18. dieses Monats und eine Anzahl Druckeremplare derselben, die Vermehrung des Geldes und Unterstützung der Industrie zc. betreffend, zur Vertheilung an die Kammermitglieder	—
43) Petition der Gemeinde zu Wiederau vom 23. Januar um unentgeltliche Aufhebung der Jagdgerechtfame	—
44) Petition Friedrich Moriz Roscher's und Consorten zu Ursprung vom 20. Januar um Befreiung von an die Herrschaft Waldenburg zu entrichtenden Naturalabgaben	—
45) Petition des Rentiers Alexander Franklinski zu Dresden vom 24. Januar die Vermehrung der Geldmittel und des Wohlstandes Sachsens betreffend	—
46) Petition des Advocaten Wächter und 797 Genossen aus Leisnig und Umgegend vom 14. December 1848, die Herabsetzung der Diäten und Reisegelder der Landtagsabgeordneten betreffend	—
Entschuldigung des Abg. Schneider	—
Interpellation des Abg. Luerswald, die im Leipziger Tageblatte erlassene Adresse an den Staatsminister D. v. d. Pfordten betreffend	124
Wahl einer außerordentlichen Deputation in der Blum'schen Angelegenheit, den Rechenschaftsbericht des sächsischen Gesandten in Wien zc. betreffend	—
Ueberweisung einer Petition des Leipziger Vaterlandsvereins an vorstehende Deputation	—